



Die Stimmung in der Festhalle ist bestens.

FOTOS: STEFFEN LANG

Aitracher feiern ihre Lumpenkapelle

Hunderte kommen zum Jubiläumsfest mit Monsterkonzert

Von Steffen Lang

AITRACH - Mit einer Riesenfete inklusive eines Monsterkonzerts von fünf Guggenkapellen hat die Lumpenkapelle Aitrach am Samstagabend ihr 20-jähriges Bestehen gefeiert.

Es war für die Aitracher nicht nur der Auftakt in der Geburtstagsaison der Lumpenkapelle, sondern auch der Start in das Jubiläumsjahr der Musikkapelle, die in diesem Jahr ihr 200-jähriges Bestehen feiert. Höhepunkt dessen wird das Kreismusikfest sein, das die Aitracher vom 6. bis 9. Juli ausrichten.

Am Samstag begrüßten Wolfgang Depfenhart und Roland Karrer von der Lumpenkapelle zum Fest an und in der Aitracher Halle aber zunächst einmal fünf befreundete Guggenkapellen: die Berliner Spreeschipperer, die Breitenbrunner Dorfbachfurzer, die Allgaier Long Dongs aus Leut-

kirch und Umgebung, die Guggenmusik Wuchzenhofen und die Hausener Guggamusik.

Karrer erinnerte an die Anfänge der Lumpenkapelle, die zunächst als Lumpenkapelle Illertal gegründet wurde. Er hob dabei die Rolle von Klaus „Lui“ Weltner besonders hervor. „Das Schöne ist das Miteinander der Guggenmusiker hier bei uns im Gäu. Da gibt es kein Konkurrenzdenken“, so Karrer.

Zum Empfang eingefunden hatten sich außerdem der CDU-Landtagsabgeordnete Raimund Haser, Bürgermeister Thomas Kellenberger und zahlreiche Gemeinderäte.

Besonders beachtet wurden aber natürlich die Berliner. Die Spreeschipperer sind nach eigener Aussage die einzige Guggenmusik in der Bundeshauptstadt. Christian Bühler, nach Berlin umgezogener Aitracher, hat den Kontakt hergestellt. „Und wenn der eine schon so nett ist, ha-



Roland Karrer und Wolfgang Depfenhart begrüßen die Gäste.

ben wir uns gedacht, das müssen die anderen auch sein“, erzählte die Berlinerin Elke Ruppenthal schelmisch.

Die Berliner eröffneten auch den Sternmarsch mit Monsterkonzert

der fünf Gastkapellen vor der Festhalle. Dazu fanden sich bereits einige Hundert Menschen trotz klirrender Kälte ein. Sie bereuten ihr Kommen sicherlich nicht. Es war in der Tat ein Erlebnis, launig moderiert von Martin Speckle von der Narrenzunft Wuchzenhofen und Rainer Betz von den Memminger Stadtbachhexen.

Danach füllte sich freilich die warme Halle sehr schnell. Und dort ging auch schnell die Post ab. Die DJs Andi Lappich und Dennis Freudenthal sorgten für Stimmung. Auf der Bühne traten die Guggenmusiker aus Breitenbrunn, dann aus Leutkirch, Berlin und zu guter Letzt als sechste Gastkapelle des Abends die Lumpenkapelle aus Leupolz auf und brachten den vollen Saal zum Kochen.



Eindrücke vom Jubiläumsfest geben eine Bildergalerie sowie, im Laufe des Montags, eine Video auf der Aitracher Seite von www.schwaebische.de



Die Guggenmusiker aus Wuchzenhofen spielen beim Monsterkonzert auf.



Kurz berichtet

Jugendbeauftragte gibt im Gemeinderat von Aichstetten ihren Bericht ab

AICHSTETTEN (sz) - Der Aichstettener Gemeinderat trifft sich am kommenden Mittwoch, 25. Januar, um 20 Uhr zu einer öffentlichen Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses. Auf der Tagesordnung stehen laut Mitteilung folgende Punkte: Bericht der Kinder- und Jugendbeauftragten der Gemeinden Aichstetten und Aitrach, Julia Welsing; Beitritt der Gemeinde Aichstetten zum Zweckverband „Ferienregion Allgäu-Bodensee“; Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen; Bebau-

ungsplan „Am Rieder Weg 2 - dritter Bauabschnitt“ - Beauftragung der Planungsleistungen zur Aufstellung des Bebauungsplans; Gemeindefeld - Wirtschaftsplan 2017; Verzinsung Kassenkredite an die Wasserversorgung; Baugesuche, a. Erweiterung der Produktion; Aichstetten, Altmanushofen, Flurstück 50/4, Am Langenberg 2, b. Neubau einer Lager- und Maschinenhalle; Aichstetten, Altmanushofen, Flurstück 68/10, Laubegg 3d; Anfragen und Anregungen zu Gemeindeangelegenheiten; Sitzungsprotokoll.

Sternsinger sammeln mehr als 10 000 Euro

AICHSTETTEN/AITRACH (sz) - 10 663, 13 Euro haben die Sternsinger der katholischen Kirchengemeinde in Aichstetten und Aitrach gesammelt. Das geht aus einer Mitteilung im Amtsblatt der Gemeinde Aichstetten hervor. In den

einzelnen Orten kamen demnach folgende Summen zusammen: Aichstetten 3692,47 Euro; Aitrach 3248,55 Euro; Altmanushofen 1060 Euro; Mooshausen 954,41 Euro; Treherz 1707,70 Euro.

Polizeibericht

Fahrer und Beifahrer haben einiges auf dem Kerbholz

AICHSTETTEN (sz) - Anzeichen von Drogenbeeinflussung haben Polizeibeamte am Dienstagabend bei einem 27-jährigen Mercedes-Fahrer auf dem Eurorasthof Am Waizenhof festgestellt. Ein Urin-Drogenvortest reagierte positiv auf Kokain, weshalb die Beamten eine ärztliche Blutentnahme bei dem 27-Jährigen veranlassten. Da der Fahrer zudem einen gefälschten polnischen Führerschein vorzeigte und einen Teleskopschlagstock sowie ein Einhandmesser in seinem Fahrzeug griffbereit mitführte, muss

er sich neben dem Vorwurf unter Drogeneinfluss am Straßenverkehr teilgenommen zu haben, ferner wegen Urkundenfälschung und Verstößen gegen das Waffengesetz verantworten. Auch dessen 21-jähriger Beifahrer wies sich mit einem gefälschten Ausweis aus. Bei der weiteren Überprüfung stellten die Polizisten fest, dass gegen den Mann drei Haftbefehle aufgrund noch zu verbüßender Ersatzfreiheitsstrafen wegen Diebstahls vorlagen, weshalb er in eine Justizvollzugsanstalt eingeliefert wurde.



Fasnetfreunde spenden

MOOSHAUSEN (olas) - 250 Euro hat Mooshausener Maskengruppe der Fasnetfreunde der Kinderklinik in Memmingen gespendet. Zur Geldübergabe trafen sich die Hästrägerinnen Dunja Rölle (stellvertretende Vorsitzende) und Vorstandsmittglied Trixi Gleinser (rechts) mit Klinikleiter Michael Ries. Mit dem Geld sollen Spielsachen für die kleinen Patienten beschafft werden. Der Verein wurde 1988 gegründet und hatte in dieser närrischen Saison bereits Auftritte bei Umzügen in Memmingen und Illerbeuren.

FOTO: BLAF SCHULZE

TRAUERANZEIGEN

Wir nehmen Abschied von Antonio Stano

* 8. April 1945 † 20. Januar 2017

In Liebe und Dankbarkeit:

Deine Assunta
Deine Kinder:
Sabina mit Chiara
Marcello und Svenja
mit Lorena, Dario und Mia
Nunzia und Fabrizio
mit Sofia

Im Namen aller Verwandten

Leutkirch, den 23.01.2017

Requiem am Dienstag, den 24.01.2017, um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin in Leutkirch. Trauerfeier mit anschließender Beerdigung um 10.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Leutkirch.

TOTENTAFEL

Aulendorf: Hildegard Dittrich, geb. Gentner * 08.01.1922 † 20.01.2017. Abschiedsgebet am Dienstag, den 24.01.2017 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin in Aulendorf, Trauerfeier am Mittwoch, den 25.01.2017 um 10.30 Uhr in der Aussegnungshalle Aulendorf. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

1. Johannes 4,16b